



Ursula Kohut zieht in den Gemeinderat ein. FOTO: NÖN

Ursula Kohut: „Ich kann jetzt mehr bewegen!“

GEWÄHLT / Ursula Kohut ist mit 85 Vorzugsstimmen ab der nächsten Legislaturperiode Mitglied des Gemeinderates.

VON CHRISTOPH HORNSTEIN

WEIDLINGBACH / Ihre Kandidatur hat sich gelohnt: Die Weidlingbacherin Ursula Kohut hat bei den am 14. März stattgefundenen Gemeinderatswahlen der Stadt Klosterneuburg kandidiert und 85 Vorzugsstimmen erhalten, davon allein 75 von den Wählern der Katastralgemeinde Weidlingbach, bestehend aus den Orten Scheiblingstein und Weidlingbach. Sie wird daher als Gemeinderätin der ÖVP in den neuen Gemeinderat, der am 9. April seine konstituierende Sitzung hat, einziehen.

Aufgrund der großen Anzahl von Vorzugsstimmen hat Ursula

Kohut den Einzug in den Gemeinderat geschafft, in dem künftig Frauen sehr stark vertreten sein werden. Neben Kohut sind DI Dr. Maria T. Eder, Waltraud Balaska, Mag. Eva Strotzka und Ingrid Pollauf für die ÖVP im Gemeinderat dabei.

„Ich hab den Wahlabend im Kreise meiner Familie verbracht“, erzählt die überglückliche Ursula Kohut. Folglich waren die ersten Gratulanten im engsten Familienkreis. Kohut hatte nicht damit gerechnet, in den Gemeinderat einziehen zu können. Obwohl - da war doch eher ein bisschen Zweckpessimismus dabei. „Ich hab natürlich gehofft, aber, um Enttäuschungen zu

vermeiden, nicht damit gerechnet“, so Kohut.

Die 85 Vorzugsstimmen hat sie ihrem großen Bekanntheitsgrad in ihrer Heimatgemeinde zu verdanken. Und so will sie auch in Zukunft weiterarbeiten. „Ich will, so wie vorher, für die anderen da sein. Organisierend und unterstützend, um Verbesserungen für meine Heimatgemeinde, aber auch für ganz Klosterneuburg zu erreichen. Mit diesem Mandat kann ich das sicher ein wenig leichter als ohne eines“, so Kohut. Sie hat die Vision, etwas zum Besseren verändern zu können. „Gemeinsam mit anderen will ich etwas bewegen“, ist Kohut voller Tatendrang.

VORZUGSSTIMMEN

Die Zwölf der ÖVP, die in den Gemeinderat einziehen:

| | |
|------------------------------|-----------|
| 1. Johann Fanta | 389 |
| 2. DI Arch. Willibald Eigner | 341 |
| 3. Markus Presle | 146 |
| 4. DI Peter Tschellesnig | 113 |
| 5. Martin Trat | 99 |
| 6. Leopold Spitzbart | 88 |
| 7. Ursula Kohut | 85 |
| 8. Friedrich Veit | 78 |
| 9. Ing. Leopold Kerbl | 65 |
| 10. Mag. Eva Strotzka | 59 |
| 11. Christoph Raz | 57 |
| 12. Ingrid Pollauf | 52 |